Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Lesachtal

Wissenswertes , Aktuelles, Termine, Bürgerservice ...

lesacht





€ 1 Mio. in Glasfaser investiert

Lesachtal wird mit superschnellem Internet versorgt





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Eine neue Gemeinderatsperiode mit neuen Herausforderungen!

Am 28. Februar 2021 haben Sie, liebe GemeindebürgerInnen entschieden, welche Parteien und Personen die Verantwortung für unsere Gemeinde in den nächsten sechs Jahren tragen. Als amtierender Bürgermeister freut es mich, dass die geleistete Arbeit anerkannt wurde und bedanke mich für das Vertrauen.

Abwasserentsorgung, Unwetter, Schneeereignisse Die abgelaufene Periode war wohl eine der herausforderndsten der Geschichte, mussten doch die Abwasserentsorgung, Unwetter- und Großschneeereignisse organisiert, abgearbeitet und bewältigt werden. Auch wurden im Zuge der Kanalbauarbeiten die Ortsinfrastrukturbereiche wie Straßen, Dorf-

plätze, Oberflächenentwässerung und Ortsbeleuchtung zusätzlich generalsaniert und erneuert. Unverschuldete, unerwartete finanzielle Verpflichtungen wie Wildbach-, Lawinenverbau und Straßeninstandsetzung belasten den finanziellen Spielraum der Gemeinde in den nächsten Jahren. Auch die Corona-Pandemie erschwert durch Mindereinnahmen die Situation zusätzlich.

Zukunftschancen nützen, Glasfaserversorgung

Trotz allem schauen wir realistisch und positiv in die Zukunft! Ist doch das strategisch wichtige Infrastrukturprojekt "Glasfasernetz Lesachtal" als Basis für zukünftig qualifizierte Arbeitsplätze für die Jugend und der Wirtschaft sowie die vertiefende Zusammenarbeit "Vier Gemeinden, 1 Lebensraum" mit unseren Osttiroler Nachbarn in Arbeit und Umsetzung. Auch die guten Kontakte zur Landesregierung ermöglichen - gerade im Bundesstraßen- und Güterwegebereich, Lesachtal-Schwerpunkt - Investitionen in Millionenhöhe.

Ärztliche Versorgung gesichert

Besonders dankbar bin ich, dass es gelungen ist, mit Dr. Philipp Scholta und seinem Team als neuen Hausarzt die ärztliche Versorgung des Lesachtales sicherzustellen. In zentraler Lage konnte hier eine zeitgemäße, eigene Praxis mit Hausapotheke errichtet und zur Verfügung gestellt werden.

Gemeinwohl vor Parteiinteresse

Im Sinne des Wählerwillens ist die Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen nur durch ehrliche und konstruktive Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg möglich. Sie darf von allen Beteiligten nicht einseitig eingefordert werden

Als wiedergewählter Bürgermeister verspreche ich euch, liebe GemeindebürgerInner, mich ausgleichend, konstruktiv und konsequent für eure kleinen und großen Anliegen einzusetzen sowie mit ganzer Kraft für unsere schöne Heimat zu arbeiten.

Abschließend bedanke ich mich bei den Ehrenamtlichen in den Orten, Kulturträgern, Hilfsorganisationen, den Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, Gemeindevorstand und Gemeinderat und den Tourismusverantwortlichen für ihre wertvolle Tätigkeit, ohne die unsere Gesellschaft nicht mehr funktionieren würde.

Ihnen allen - besonders jenen Familien, die einen lieben Menschen verloren haben möge das kommende Weihnachtsfest im Kreise der Familie Trost und Freude sein. Möge das kommende Jahr ein gesundes, pandemiefreies und erfolgreiches werden!

Hans Windbichle

Ihr Bürgermeister



Am Montag, den 29. März 2021 fand im Kultursaal in Liesing die feierliche Angelobung des neu gewählten Gemeinderates und des Bürgermeisters statt.

Aufgrund des Wahlergebnisses der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl ergibt sich folgende Verteilung der 15 zu vergebenden Gemeinderatssitze:

ÖVP – Die neue Volkspartei Team Lesachtal

- > Windbichler Johann Bürgermeister
- > Knotz Bernhard 1. Vzbgm.
- > Rauter Josef
- Lugger Mario
- ➤ Guggenberger Martin
- ➤ Winkler Johannes
- Oberguggenberger Stefan
- > Ainetter Thomas

SPÖ – Team Gerald Kubin, Sozialdemokratische Partei Österreichs und Unabhängige

- ➤ Kubin Gerald 2. Vzbgm.
- > Guggenberger Gerd BEd Gemeindevorstand
- > Seiwald Erika
- > Unterluggauer Stefan
- ➤ Oberluggauer Michael
- ➤ Mößler Johanna
- > Stabentheiner Josef

Folgende Ausschüsse wurden gebildet / Kommissionen entsandt:

Ausschuss für die Kontrolle und Gebarung:

- Oberluggauer Michael, Obmann
- Oberguggenberger Stefan
- > Stabentheiner Josef
- ➤ Ainetter Thomas

Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, des Umweltschutzes:

- Guggenberger Martin, Obmann
- > Oberluggauer Michael
- ➤ Oberguggenberger Stefan
- ➤ Unterluggauer Stefan

Ausschuss für Angelegenheiten der Wirtschaft und des Tourismus:

- ➤ Lugger Mario, Obmann
- > Vzbam, Kubin Gerald
- > Rauter Josef
- > Stabentheiner Josef

Ausschuss für Angelegenheiten der Kultur und Soziales:

- > Vzbgm. Kubin Gerald, Obmann
- > Vzbgm. Knotz Bernhard
- > Seiwald Erika
- ➤ Winkler Johannes

Ausschuss für Angelegenheiten der Jugend, der Familie und der Bildung:

- > GV Guggenberger Gerd, BEd, Obmann
- > Ainetter Thomas
- ➤ Mößler Johanna
- > Winkler Johannes

Grundverkehrskommission

- > Dr. Hofer Johannes
- > Oberguggenberger Stefan

Ortsbildpflegekommision

- Lugger Mario
- > Wurzer Josef

Vorstand Tourismusverband

- > Bgm. Windbichler Johann
- > Vzbgm. Kubin Gerald

Abfallwirtschaftsverband

- > Bgm. Windbichler Johann
- Guggenberger Martin

Schadensfeststellungskommission

- ➤ Niescher Patrick
- > Stadlober Ferdinand
- ➤ Moser Hubert



Rechnungsabschluss 2020:

Für das Finanzjahr 2020 wurde der Rechnungsabschluss erstmals nach den geltenden Bestimmungen der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 erstellt. Die Umstellung auf das neue Buchführungssystem mit Finanzierungs-, Ergebnis und Vermögensrechnung sorgt in der täglichen Arbeit nach wie vor für Unsicherheiten und unterschiedliche Auslegungen. Die Corona Pandemie mit der einhergehenden Finanzkrise hat auch die Gemeinden hart getroffen. So mussten allein bei den Ertragsanteilen Einnahmenausfälle von rd. € 120.000,-- verzeichnet werden.

Die **Finanzierungsrechnung** schloss mit einem **Abgang von rd. € 220.000,--** ab. Die **Vermögensrechnung** weist mit Stand 31.12.2020 ein **kumuliertes Nettoergebnis von rd. € -191.000,--** aus.

Finanzjahr 2021:

Der Voranschlag für das Jahr 2021 wurde mit einem Abgang von € 285.000,-- im Finanzierungshaushalt erstellt.

Schneller als von Experten erwartet, hat sich die Finanzsituation heuer wieder erholt und durch die Erhöhung von Ertragsanteilen und Finanzzuweisungen des Bundes von rund € 300.000,-- den Abgang abgefedert.

Da die hohen Schneeräumkosten des vergangenen Winters zur Gänze erst heuer in der Finanzierungsrechnung wirksam werden, ist im laufenden Rechnungsjahr aber noch mit einem erheblichen Abgang von rd. € 150.000,-- zu rechnen.

Schneeräumkosten: Die Schneeräumung (Ansatz Straßenreinigung) hat inkl. der Leistungen des Wirtschaftshofes im Schneewinter 2020/21 rd. € 300.000,-- an Kosten verursacht. Auch im Winter 2013/14 wurden annähernd die selben Kosten verzeichnet! Für die Straßenreinigung (Räumung, Streuung, Kehrung, Mäharbeiten) werden in einem Voranschlagsjahr rd. € 130.000,-- eingeplant.

Budgetplanung 2022 – angespannte Finanzlage bleibt bestehen

Nach Durchrechnung und Erstellung des Voranschlagsentwurfes haben sich die Einnahmen, insbesondere bei den Ertragsanteilen (+16,63% gegenüber VA 2021), wieder wesentlich gebessert. Ob die Prognosen auf Grund der Pandemie gehalten werden können, wird sich im nächsten Jahr erweisen!

Die Erstellung eines ausgeglichenen Voranschlages war aber trotzdem nicht möglich und so weist der Entwurf, in der herkömmlichen Denkweise der Kameralistik, einen **Abgang von rd. € 135.000,--** aus.

Auf Grund der positiven Finanzentwicklung wurde der **BZ-Grundrahmen** vom Land Kärnten für die Jahre 2022/23 wieder von derzeit € 270.000,-- **auf € 336.000,--** angehoben. Da der Rahmen für die nächsten Jahre bereits fast ausgeschöpft ist, wurden wir von der Gemeindeaufsichtsbehörde angewiesen, keine neuen Projekte mehr in Angriff zu nehmen, bis sich die Finanzlage wieder entspannt!



Neue Gemeindehomepage geht im Jänner online!

Mit Jänner 2022 wird die neue Gemeindehomepage online gehen.

Besondere Neuerung: Künftig hat man über die **GEKO Gemeinde App** die Gemeinde immer auf dem mobilen Endgerät mit.





Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine:

Mit der Geko digital App haben Sie alle wichtigen Infos gleich auf Ihrem Smartphone! In besonders wichtigen Fällen werden Sie mittels Push-Nachricht sofort informiert.

So funktionert's:

- 1. Geko digital App am Handy installieren (im Play Store gratis downloadbar)
- 2. Gemeinde Lesachtal auswählen
- 3. Jederzeit alle aktuellen Informationen sehen

Besuchen Sie die Homepage unter www.lesachtal.gv.at

Wesentliches aus dem Gemeinderat

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 28.04.2021

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnunsabschluss wurde erstmals nach dem neuen 3-Komponenten-Haushalt, Finanzierungsrechnung, Ergebnisrechnung und Vermögensrechnung erstellt. Der Rechnungsabschluss konnte seit Längerem aus Gründen von Unwetterereignissen und coronabedingten Ertrags- und Bedarfszuweisungmitteln, Kosten und Ausfällen nicht ausgeglichen werden.

Ursachen des Abganges (€ 210.000,-)

- Bedarfszuweisungskürzung von jährlich € 320.000,- auf € 272.000,-
- Ertragsanteilmindereinnahmen Bund durch Corona € 120.000,-
- Schneeräumkostenerhöhung von € 120.000,- auf € 210.000,-

Wären die unverschuldeten Einnahmensausfälle und Mehrausgaben nicht erfolgt, ergäbe sich ein positiver Rechnungsabschluss. Der Rechnungsabschluss wurde mit den Stimmen der ÖVP gegen die Stimmen der SPÖ - Team Gerald Kubin beschlossen. Als Begründung für die Ablehnung bezieht sich die SPÖ - Team Gerald Kubin nicht allein auf die Unwetterereignisse und auf die Corona-Krise, sondern auf eine fehlende Transparenz bei Projekten sowie auf Kostenüberschreitungen.

Familienschwerpunkt: Kinderbetreuung, Kindergartenerweiterung

Die Gemeinde bietet den Jungfamilien neben dem laufenden Gemeindekindergarten seit 2019 über das AVS eine Kleinkinderbetreuung an. Da diese in den Räumlichkeiten der Musikschule als Provisorium geführt wird, beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Erweiterung des Kindergartens durch einen Zubau. Projektiert ist auch die zeitgerechte Küchenerweiterung, um den Bedarf zur Versorgung einer Ganztagesschule zu decken. Investitionskosten It. Kalkulation: € 449.700,-. Bei der anschließenden Ausschreibung und Offerteröffnung sind aus unvorhergesehenen Gründen die Materialkosten am Markt explodiert. Es ergaben sich nicht bedeckte Mehrkosten von € 51.000,- laut der bauausführenden Firma "PlanCompany Bauplanungs GmbH" ist durch aktuelle Kostensteigerungen derzeit der unbedeckte Konstenanteil bei rund € 100.000,-. Zurzeit werden die tatsächlichen Kosten aktualisiert und an der Aufbringung der Mehrkosten wird gearbeitet.

Löschwasserleitung Maria Luggau - Ante

Im Zuge der Kanalbauarbeiten in Maria Luggau wurde im Bereich Ante eine Löschwasserversorgung mit zwei Hydranten errichtet (Löschwasser und Trinkwasser). Die Gemeinde Lesachtal beteiligt sich bei den Gesamtkosten von rund \in 19.000,- mit rund \in 10.000,-. Die Restkosten werden durch Sondermittel von LR Ing. Fellner und Eigenmittel der WG Ante aufgebracht.

Sanierung Trattenbachbrücke - Einbindung Überbach (Maria Luggau)

Die Sanierung der Trattenbachbrücke sollte im Frühjahr 2021 umgesetzt werden. Gleichzeitig war die verbesserte Einbindung des Güterweges Überbach geplant. Die Kosten der Gemeinde belaufen sich auf € 51.000,-. Durch intensive Verhandlung mit Straßenbaureferent LR Gruber übernimmt die Bundesstraße 50% und 40% die Agrar - Ländliches Wegenetz, sodass für die Gemeinde lediglich ein Anteil von € 5.100,- zu leisten ist. Durch Kostensteigerungen und fehlende Angebote durch Firmen wurde das Projekt zurückgestellt und ist für 2022 vorgesehen.





GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11.05.2021

LEADER-Projekt "Vier Gemeinden, 1 Lebensraum"

Die beauftragte Betreuungsfirma "Raumschmiede" aus Lienz und Bürgermeister Ing. Scherer aus Obertilliach informierten den Gemeinderat über die Projektthemen und den aktuellen Stand. Ausführlich wurde über nachhaltige öffentliche Mobilität, Tourismus, Landwirtschaft, Gewerbe, Soziales, Bildung und Jugend diskutiert und informiert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das laufende LEADER-Projekt weiter fort zu führen.

Beitragszahlungen an Weganlagen

Der Gemeinderat stimmte der Verwendung von € 20.000,- aus Vorhaben Gemeindestraßen einstimmig zu. Niedergail € 8.159,-, Klebas-Tscheltsch € 2.081,-, Raut-Schade € 1.930,-, Moos-Sterzen € 935,-, Guggenberg-Salach € 1423,-, Wodmaier € 4.663,-

Vermessung/Erweiterung Öffentliches Gut Xaveriberg

Ein jahrelanges Anliegen der Besitzer am Xaveriberg, die öffentliche Weganlage bis zum Schranken Samalmweg zu erweitern, konnte endlich erfüllt werden. In diesem Zuge wurden auch Flurbereinigungen unten den Anrainern durchgeführt. Die Gemeinde unterstützt die Grundbesitzer insofern, dass die Vermessungskosten übernommen werden.





GEMEINDERATSSITZUNG VOM 19.08.2021

Anschaffung elektronische Geschwindigkeitskontrolle (Bereich Bildungszentrum)

Die ÖVP Fraktion brachte den Antrag zur Anschaffung einer elektronischen Geschwindigkeitskontrolle in St. Lorenzen - Bereich Bildungszentrum ein. Die Kosten von rund € 4.000,- werden zu 50% durch Verkehrsreferent LR Mag. Schuschnig getragen. Die restlichen 50% sollten beim Schulgemeindeverband beantragt werden.

Abänderung Prioritätenreihung: Erweiterung Finanzierungsrahmen

Durch Verzögerung von Wildbach- und Straßenprojekten (Trattenbachbrücke) wurden gebundene BZ-Mittel sowie Rücklagenentnahmen von € 45.000,- frei. Diese Mittel wurden zur Abfinanzierung des Gemeindebeitrages der Güterwege Assing-Pallas und Wodmaier verwendet.

Umsetzung Glasfasernetz - Zusammenarbeit mit KELAG

Da das Internet Glasfasernetz bis März 2022 bei den Förderstellen abgerechnet werden muss, ist es gelungen, mit der KELAG AG eine grundsätzliche Vereinbarung über die rasche Umsetzung und zukünftigen Betrieb dieser Infrastruktur zu erarbeiten. Ein diesbezüglicher Grundsatzbeschluss zur Ausarbeitung von Verträgen wurde einstimmig beschlossen. Von den rund 450 Haushalten der Gemeinde wurden bereits etwa 250 Haushalte mit Glasfaseranschluss kostenlos versorgt. Das Glasfasernetz geht in den Orten Maria Luggau und St. Lorenzen noch heuer in Betrieb. Nachdem wir in diese Zukunftsinfrastruktur € 1 Mio. investiert haben, wird ersucht, dieses Angebot auch aktiv zu nutzen - dementsprechende Infoveranstaltungen über Anschluss, Anbieter und Kosten etc. wurden aufgrund der Coronasituation abgesagt und werden nachgeholt.

Vermessung und Teilungsplan Lorenzner Felderweg

Nachdem die Vermessung durchgeführt ist, wurde der Grundstücksteilungsplan beschlossen. Die Ablöse der Grundstücke wird mit € 3,50 pro m² erfolgen. Die Weganlage wird ins öffentliche Gut ausgeschieden und zukünftig von der Gemeinde erhalten.

Sanierung Hangrutschung Kubin

Im Bereich des Anwesens Kubin in Promeggen ist es aus verschiedenen Umständen (Aufschüttung und versuchter Einbau eines Geogitters) zu einer Hangrutschung gekommen. Die Sanierungskosten belaufen sich auf rund € 100.000,-. Da die Familie Kubin nicht als Projektträger und Fördernehmer auftreten kann, unterstützt die Gemeinde die Familie insoweit, als das Projekt über die Gemeinde sowie der ausführenden Institutionen Wildbach- und Lawinenverbauung mit einem Fördersatz von 76 % beantragt und umgesetzt wird. Die Aufbringung des 24%-igen Eigenmittelanteils der Gemeinde sollte aufgrund der Gegebenheiten die Familie Kubin übernehmen. Ein Schreiben um Hilfestellung für die Aufbringung der Eigenmittel an LR Ing. Fellner wurde vom Bürgermeister zusätzlich gestellt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abwicklung des Projektes. Die Aufbringung des 24%-igen Eigenmittelanteils durch die Familie Kubin wird mit den Stimmen der ÖVP gegen die Stimmen der SPÖ beschlossen.

Anstellung Kindergartenleiterin

Nachdem unsere langjährige Kindergartenleiterin Martina Stefan in ihrer Heimatgemeinde Kötschach-Mauthen eine neue Stelle angenommen hat, wurde die Leiterstelle neu ausgeschrieben. Drei Bewerberinnen standen zur Auswahl: Sabine Auer aus Eggen, Selina Stemberger aus Klebas sowie Karin Hoya aus Friesach. Frau Hoya erfüllte als einzige der Bewerberinnen die gesetzlichen Leitervoraussetzungen, wodurch sie den Zuschlag erhielt. Aus familiären Gründen sagte uns Frau Hoya kurzfristig ab. Daraufhin wurde als neue Kindergartenleiterin Sabine Auer als Zweitgereihte mit der Führung des Kindergartens betraut. Die erforderliche Ausbildung zur Leiterin des Kindergartens absolviert sie gerade. In der Tagesmutterbetreuung übernahm Selina Stemberger die Leitung.

Asphaltierungen nach Kanalbau Liesing, Klebas und Maria Luggau

In den Ortsbereichen Liesing, Klebas und Maria Luggau (Mühlenweg und Überbach) wurden und werden die Straßen und Ortsteile neu saniert uns asphaltiert. Die Investitionskosten von € 117.000,-werden durch Förderung Ländliches Wegenetz (€ 33.000,-) und einem rückzahlbaren Regionalfonds-Darlehen des Landes von € 84.000,- finanziert.

Löschwasserleitung und Oberflächenwasserkanal Klebas

Mit den letzten Mitteln von € 10.000,- aus dem Verkauf der ehemaligen Volksschule Liesing wurde die Löschwasserleitung Klebas im Zuge der Erweiterung der Trinkwasserversorgung Liesing finanziert.



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 06.10.2021

Abschluss Rahmenvertrag KELAG und Breitbandinitiative Kärnten

Zwischen Förderabwicklungsstelle BIK und KELAG AG sowie Gemeinde Lesachtal wurde eine Vereinbarung über die Abwicklung der Förderungen der noch zu tätigen Investitionen und den Betrieb des Netzes einstimmig beschlossen. Das Glasfasernetz ist im Eigentum der Gemeinde. Als zukünftiger Betreiber wird die KELAG AG fungieren. Bund, Land und Gemeinde investieren in diese für die Bürger innovative Zukunftsinfrastruktur € 980.000,-. Hier wird die Möglichkeit von qualifizierten, flexiblen Arbeitsplätzen im Lesachtal geschaffen.

Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt St. Lorenzen

Nachdem die Sanierung der Trattenbachbrücke in Maria Luggau aus Kostenexplosionsgründen zurückgestellt wurde, ist die Sanierung der Ortsdurchfahrt St. Lorenzen vorgezogen worden. In diesem Zuge erneuert die Gemeinde den Brunnenplatz Moser, errichtet und erweitert den Oberflächenwasserkanal im Bereich Wurzer, Kircher, Rauter und Hackl. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund € 23.000,-

Schneeräumvereinbarungen NEU

Mit den bewährten Schneeräumern wurden die Verträge für die nächsten sechs Jahre abgeschlossen. Die Stundensätze wurden insofern angepasst, dass der jährliche Preisindex und die Schneefräsenstunden realistisch angeglichen wurden. Ein neues Zeiterfassungssystem in Form einer App am Smartphone wurde eingeführt. Damit ist in der Verwaltung Transparenz sowie eine nachvollziehbare Grundlage der Räum- und Streuarbeiten im Falle von Forderungen der Straßensicherheit klar dokumentiert.



Nach der Gemeinderatswahl wurden auch die Ortsfeuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter sowie das Gemeindefeuerwehrkommando für die laufende Periode neu gewählt. Mit großem Vertrauen wurden die Kommandanten und Stellvertreter durch die Kameraden wiedergewählt.

FF Maria Luggau: Kommandant OBI Johannes Winkler Kdt.-Stv. BI Martin Lexer

FF St. Lorenzen: Kommandant BR Gerd Guggenberger Kdt.-Stv. BI Thomas Guggenberger

FF Liesing: Kommandant OBI Martin Guggenberger Kdt.-Stv. BI Josef Salcher Kommandant OBI Johann Huber Kdt.-Stv. BI Thomas Ainetter

Gemeindefeuerwehrkommando: Kdt. OBI Martin Guggenberger Kdt-Stv. OBI Johann Huber

Bezirksfeuerwehrkommando: Kdt.-Stv. BR Gerd Guggenberger

Gratulation zur Wiederwahl, Dank und Anerkennung für die Übernahme der Verantwortung zum Wohl unserer Gesellschaft!

Besonders gratulieren wir BR Gerd Guggenberger zur Wahl zum Bezirksfeuerwehrkommandanten-Stv. und wünschen ihm Schaffenskraft und Freude in dieser verantwortungsvollen Position!



Spendenaktion "Vaia" abgerechnet!

Bei der Sturmkatastrophe von 2018 war das Lesachtal ein stark betroffenes Gebiet. Die größten Schäden gab es in der Forstwirtschaft. Die sehr intensive Darstellung der Schadenssituation durch Bürgermeister Hans Windbichler erzeugte bei den Medien eine sehr emotionale Berichterstattung. Dadurch wurde eine große Spendenbereitschaft ausgelöst. Von vielen privaten Personen, von Gemeinden, von Hilfsorganisationen und auch von privaten Vereinen kamen Spendengelder um den Betroffenen zu helfen. So wurde bei der Gemeinde Lesachtal ein Spendenkonto eingerichtet. Nachdem am Anfang die Situation total unübersichtlich war, war auch niemand in der Lage, die Spendengelder entsprechend zu verteilen. Daraufhin hat man im Lesachtal ein Spendenkomitee mit Mitgliedern aus allen Orten gegründet.

Im Gespräch mit Bgm. Walter Hartlieb und Dir. Werner Lexer von der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen wurde beschlossen, die Altgemeinde St. Jakob in die Lesachtaler Spendenaktion einzubeziehen. Nach sehr vielen Beratungen im Spendenkomitee wurde ein Entschädigungsmodell erarbeitet, sodass eine korrekte Verteilung der Spendengelder gewährleistet ist.

Josef Salcher aus Liesing wurde uns als Sachbearbeiter zur Seite gestellt, ebenso Herr Stefan aus Kötschach. Grundlage für das Entschädigungsmodell waren die Gutachten, die uns vom Kärntner Nothilfswerk zur Verfügung gestellt wurden.

Ein wesentlicher Teil der Spendengelder kam über den Verein "Licht ins Dunkel", sodass wir in vorsichtiger Abschätzung der Schäden den Betroffenen eine Vorauszahlung zukommen lassen konnten. Sehr hilfreich war dabei die Sachkenntnis vom Ing. Förster Albin Oberluggauer. Schlussendlich war es dann möglich, die Betroffenen laut Gutachten mit 10 % der Gesamtschadenssumme zu entschädigen. Betroffene ohne Gutachten wurden pauschal entschädigt. Die Zahlungen wurden dem Gemeinderat der Gemeinde Lesachtal vorgelegt, von diesem beschlossen und zur Auszahlung freigegeben.

Aufgeteilt auf die einzelnen Orte konnten folgende Spendengelder zugeteilt werden:

Instandsetzung der Wanderwege € 59.586, Maria Luggau € 95.941, St. Lorenzen € 66.929, Liesing € 56.787, Birnbaum € 96.572, St. Jakob € 168.132,-

Insgesamt wurden 161 Schadensanträge erledigt.

In der Gemeindeverwaltung haben uns neben Josef Salcher und Herrn Stefan die Mitarbeiter Christoph Oberluggauer und Caroline Naschenweng viel geholfen.

Dank der guten Zusammenarbeit im Spendenkomitee, vor allem mit Förster Ing. Albin Oberluggauer war es möglich, die Aktion bestmöglichst und transparent im Sinne der Spender abzuschließen.

Für das Spendenkomitee

ÖR Franz Unterguggenberger

Vier Gemeinden, 1 Lebensraum

Nachdem die Ideen und die Konzeptionsphase der letzten 2 Jahre abgeschlossen ist, gehts es zügig in die Umsetzungsphase.

Konkretes Projekt: Öffentliche Mobilität NEU
Mit einem mobilen Büro der Beratungsfirma "Raumschmiede" wurde es der Bevölkerung in St.
Lorenzen und Liesing ermöglicht, sich in die
Diskussion mit Verbesserungsvorschlägen einzubringen. Rund 100 Fragebögen wurden ausgefüllt. Mit den Verkehrsplanern Prof. Hochkofler, den regionalen Busunternehmern, Vertretern aus dem



Tourismus, Gemeindevorstand, den 4 Bürgermeistern und der Klimamodellregion Hermagor wird an konkreten Verbesserungen der öffentlichen Mobilität im Tal gearbeitet und alternative, klimaschonende Mobilitätsangebote entwickelt.

Als nächstes Projekt wird das Thema "Nachhaltiger Lebensraum - Schwerpunkt Landwirtschaft" behandelt und bearbeitet.

Bürgermeister Windbichler ist neuer Vorsitzender der LEADER-Region Gailtal-Lesachtal-Weissensee

Als neuer Vorsitzender der LEADER-Region lud Bürgermeister Windbichler den neuen Vorstand zur Arbeitssitzung in seine Heimatgemeinde Lesachtal ein. Die Vorstandsmitglieder kommen aus allen wichtigen Institutionen wie Parteien, Kammer, Banken, Tourismus, Wirtschaft und Soziales. Gemeinsam mit GF Mag. Friedl Veider werden innovative Projekte mit attraktiven Fördermöglichkeiten für die Zukunft der Region - auch grenzüberschreitend mit Italien - aus der Bevölkerung heraus erarbeitet.

Der neue Vorstand: Ing. Rainer Holz, VDir. Mario Oberortner, StR. Mag. Karl TiIlian, Ing. Hannes Pichler, Bgm. Markus Salcher, Mag. Werner Plasounig, Mag. Friedrich Veider, GF Markus Brandstätter, MMag. Birgit Zankl-Petautschnig, GR Elisabeth Mosser (Vorsitzende Sozialhilfeverband), Bgm. Johann Windbichler (Obmann Verein LAG Region Hermagor), Bgm. Karoline Turnschek, Ing. Mag. Iris Jaritz; GR Mag. Eva-Maria Gugg





Gemeindeeigene Covid-Teststraße

Nachdem sich das Bundesheer als Betreiber der Teststraße im Kultursaal in St. Lorenzen zurückgezogen hat, organisiert die Gemeinde - als besonderes Service für die Bürger und Gäste im Lesachtal - eine eigene Teststraße für Antigen-Schnelltests. Ein besonderer Dank gilt hier unserem Testpersonal mit Dr. Hans Lomoschitz, Erika Strieder, Andrea Unterluggauer, Martina Bodner, Katharina Oberguggenberger und Maria Rauter. Ebenfalls gilt ein großer Dank den Mitarbeitern im Gemeindeamt und Tourismusbüro sowie Reinigungsdienst, welche die Organisation - neben dem laufenden Betrieb - als Service bewältigen.

In der Teststraße wurden seitens der Gemeinde bisher bereits über 1000 Antigen-Testungen durchgeführt.

Bewährte private Schneeräum-Partner

Mit den bestehenden privaten Firmen und Partnern, Firma Strasser, Firma Stemberger, Firma Knotz, Renè Oitzinger und Nikolaus Letter wurden die Verträge nach Erkenntnissen der letzten Schneeereignisse sowie Einsatzbereiche und Stundensätze angepasst. Zukünftig wird bei großen Schneeereignissen straßenbelagschonend der Schnee in den Dörfern teilweise mit LKWs abtransportiert. Auch eine neue einheitliche Zeiterfassungs-App sorgt zukünftig für Transparenz und Sicherheit bei Haftungsfragen.





Errichtungsgesellschaft Kloster Maria Luggau GmbH bleibt bestehen

Die geplante Adaptierung des Klosters Maria Luggau zu einem zeitgerechten Beherbergungsbetrieb mit angeschlossenem Zubau wurde nach 6-jähriger, intensiver Planungsphase aus verschiedenen Gründen (Haftungsfrage) bedauerlicherweise gestoppt. Daher stellt sich die Frage, ob die dafür gegründete Errichtungsgesellschaft (GF Michaela Tiefenbacher) mit den Gesellschaftern Serviten-Convent, Diözese Gurk, Gemeinde Lesachtal, D2-Consulting GmbH und Steuerberatungskanzlei Laggler aufzulösen wäre? Michaela Tiefenbacher legte ihre Geschätsführertätigkeit aus den besagten Gründen zurück, bleibt uns aber mit ihrer Tochter Hannah als Gesellschafter mit beratender Funktion dankenswerterweise erhalten. Bei der Generalversammlung am 16. November 2021 wurde es dann auf Ersuchen des Bürgermeisters als sinnvoll erachtet, wenn die KML Projekt GmbH vorerst als mögliche Rechtsbasis für künftige Maßnahmen bestehen bleibt. Als neuer Geschäftsführer stellt sich Steuerberater Arnulf Laggler zur Verfügung. Provinzial Silvo M. Bachorik OSM begrüßt ebenfalls den Fortbestand der Gesellschaft und stellt für die nächsten fünf Jahre die Betreuung der Wallfahrt und des Klosters in Aussicht. Die Diözese kommt ihren Versprechungen insofern nach, indem im Jahre 2022 eine größere Investition in die Erneuerung des Klosterdaches fließen wird.

Lawinen- und Wildbachverbauungstrupps leisten Großartiges für unsere Sicherheit

Seit dem Sturmtief VAIA sind durch großflächige Waldzerstörungen Siedlungsräume und Bundesstraße von Lawinen und Steinschlag gefährdet. Große Gefahrenbereiche in Maria Luggau (Rübengraben - Promeggen) und entlang der Bundesstraße sind in den letzten Jahren mit rund 6 Mio. Investitionen mit Steinschlagnetzen und Lawinenverbauungen ausgeführt worden. Die Verbauungsmaßnahmen werden in den nächsten Jahren in einem Folgeprojekt in Millionenhöhe weitergeführt.



Freizeitanlage Lesachtal mit neuem Pächter

Nachdem Pächter Walter Maier leider überraschend durch eine schwere Krankheit verstorben ist, wurde ein neuer Pächter gesucht. Mit dem Mitglied der Gesellschaft der Lesachtaler Freizeitanlagen GmbH - Fam. Egartner konnte eine gesellschaftsinterne, einheimische Lösung gefunden werden. Familie Egartner führte und attraktivierte die Anlage mit Campingplatz jahrelang. Die Gemeinde und der Tourismusverband unterstützten den Pächter im Rahmen der Möglichkeiten bei der Führung dieser wich-



tigen Kultur- und Freizeiteinrichtung für Einheimische und Gäste.



Dankbare Verabschiedung von Kindergartenleiterin Martina Stefan

Die langjährige Leiterin des Kindergartens Martina Stefan tritt ihren neuen Dienst in ihrer Heimatgemeinde Kötschach-Mauthen an. Die Eltern, die Kollegen, das Personal und die Kinder überraschten Martina mit einer schönen Abschiedsfeier.

Namens der Gemeinde bedankt sich Bürgermeister Windbichler für die engagierte Arbeit zum Wohle der

Kleinsten unserer Gemeinde. Wir wünschen ihr am zukünftigen Arbeitsplatz weiterhin viel Freude und Schaffenskraft! Als Leiterin folgt ihr Sabine Auer nach.

Spielplatzerweiterung Kindergarten

Da der Freiluftbereich im Kindergarten nur über eine Sandkiste verfügte, wurde der Wunsch der Eltern, eine zweite Sandkiste sowie eine Beschattung zu errichten, erfüllt. Dankenswerterweise

wurden die Arbeiten fachkundig von Josef Obernosterer sowie die Beschattung durch die Brauunion - Hr. Lederer ausgeführt und gesponsert. An einer Erweiterung des Kinderspielplatzes wird im Zuge der geplanten baulichen Erweiterung für die Tagesmutterbetreuung gearbeitet. Diesbezüglich müssen die unbedeckten Baukostensteigerungen der letzten Monate noch organisiert werden.



Prüfbericht zu Gemeindefinanzen

In Absprache mit der Gemeindeaufsichtsbehörde (Dr. Sturm) wurde unsere Gemeinde aufgrund der angespannten Finanzsituation von der Beratungsfirma ernst & young in Bezug auf die Haushaltsgebarung und auf laufende Projekte umfangreich und detailiert geprüft. Es wurde festgestellt, dass die aktuelle Finanzsituation auf die Verpflichtungen der letzten Unwetter- und Großschneeereignisse zurückzuführen sind. Die Gemeinde Lesachtal ist von 6 geprüften Gemeinden die "Schlankeste".



Zentraler Vorschlag: Das Land Kärnten sollte einen Katastrophenfonds einrichten. In diesen Fonds sollten alle Kärntner Gemeinden und Städte solldarisch nach einem Schlüssel einzahlen. Dadurch könnten unvorhergesehene Kosten durch Unwetter in betroffenen Gemeinden rasch abgedeckt werden.



Vzbgm. Gerald Kubin übernimmt den Vorsitz des Schulgemeindeverbandes Hermagor!

Mit Vzbgm. Gerald Kubin wurde im Juni 2021 erstmals ein Mandatar aus dem Lesachtal mit dem Vorsitz des Schulgemeindeverbandes Hermagor betraut.

Gemeinsam mit seinem Team will Kubin dafür sorgen, dass alle Pflichtschülerinnen und Pflichtschüler des Bezirkes bestmöglich

ausgestattete Schulen und ein qualitativ hochwertiges Bildungsniveau vorfinden. Derzeit werden an den Schulstandorten Digitalisierungsmaßnahmen umgesetzt. Der neue Vorsitzende sieht im Verständnis für neue Technologien vielfältige Chancen und Potenziale für die heranwachsende Generation.

Neuer Vorstand des Schulgemeindeverbandes Hermagor:

Vorsitzender Vzbgm. Gerald Kubin, GR Christian Kogler, BH Mag. Dr. Heinz Pansi-Geschäftsführer Schulgemeindeverband, Vzbgm. Bernhard Knotz, Ing. Helmut Haas (Vorsitzender a.D.), Stadträtin Martina Wiedenig, GR Robert Anether, GR Bernd Philippitsch

Schulleiter Hans Guggenberger ist im wohlverdienten Ruhestand

Die Bildung ist seine Berufung und sein Herzensanliegen! In seiner aktiven Zeit als Lehrer und Schulleiter hatte Hans Guggenberger stets innovative Projekte rund um die Kultur und Bildung sowie die Ganztagsschule mit den Schwerpunkten Ski Alpin und Langlauf ins Leben gerufen. Darüberhinaus bringt er sich in vielfältiger Weise in das Lesachtaler Vereinsleben ein. Wir wünschen ihm in seinem (Un)ruhestand Zeit für das Wesentliche. Seinem Nachfolger Gerd Guggenberger wünschen wir eine glückliche Hand im Sinne der Bildung in unserem Tal.



Umwelt

Die gemeindeeigenen Kläranlagen St. Lorenzen i. L., Klebas und Liesing sind in Betrieb gegangen. Leider hat es bei der diesjährigen Entleerung des Vorklärbeckens bei der Kläranlage St. Lorenzen i. L. massive Probleme mit RESTMÜLL gegeben. Bitte beachten Sie, dass kein REST-MULL über das WC entsorgt werden darf! Aus gegebenem Anlass rufen wir mit der Grafik noch einmal in Erinnerung, was ins WC darf und was nicht.

Zur Müllbeseitigung folgende Festhaltung:

Leider müssen wir bei der Betreuung der Müllsammelstellen immer wieder feststellen, dass die Moral, Müll richtig zu trennen, von Jahr zu Jahr sinkt! Der Klimawandel und dessen Auswirkungen werden täglich in den Medien thematisiert. Eine funktionierende Mülltrennung ist ein wesentlicher Beitrag gegen den Klimawandel. Leisten auch Sie einen Beitrag!

Was gehört nicht ins WC?

Was nicht?

Hygieneartikel

zB. Binden, Tampons, Winde**l**n, Wattestäbchen, Präservative, Pflaster, Slipeinlagen

Kosmetikartikel

- zB. Kosmetik- und Feuchttücher

Textilien

- zB. Strumpfhosen, Unterwäsche, Schuhe

Giftstoffe

- zB. Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Pestizide, Desinfektionsmittel, Ablussreiniger

Problemstoffe

- zB. Farben, Lacke, Zement, Bauschutt, Mineralöle, Säuren und Laugen, Chemikalien, Akkus, Batterien, Lösungsmittel, Wasch- und Reinigungsmittel (außer biologisch abbaubar)

- zB. Essensreste, Speiseöle, Frittierfett, verdorbene Lebensmittel

Scharfe Gegenstände

- zB. Rasierklingen, Spritzen

Sonstiges

- zB. Katzenstreu, Zigarettenkippen, Flaschenverschlüsse, Kleintierr

Wohin dann?

















Abfalltrennung leicht gemacht!



Bunt- und Weißglas

Bunt- bzw. Weißglasbehälter

Verschlüsse entfernen!

Ja bitte:

Flaschen, Parfumflacons, Lebensmittelgläser, Einwegflaschen, Medizinflaschen, Glasampullen, Kosmetikflaschen

Nein danke:

Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühlampen, Fensterglas, Spiegelglas, Drahtglas, Glasteile von Elektrogeräten (z. B. Ceranfelder)



Papier und Karton Rote Tonne

Karton immer falten!

Ja bitte:

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, Karton, Wellpappe, Kraftpapiersäcke

Nein danke:

Hygienepapier, Taschentücher, verschmutztes Papier, beschichtetes Papier, Kohlepapier, Tapeten, verschmutzte Tiefkühlverpackungen



Bioabfall

Braune Tonne bzw. Komposthaufen

Papier- oder Maisstärkesäcke für eine saubere Biotonne!

Ja bitte:

Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel, Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und Filter, Teebeutel, Schnittblumen, Gartenabfälle

Nein danke:

Plastiksäcke, Verpackungen, flüssige Abfälle (Speiseöle und -fette), Kohle, Koks, Asche, Tierkadaver, Haustierkot und Streu, Windeln, Hygieneartikel, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Staubsaugerinhalt, Kehricht, Kaffee- und Teekapseln, Steine, Bauschutt, Sperrmüll, Weihnachtsbäume



Metall Blaue Tonne

Restentleert einwerfen!

Ja bitte:

Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Kronenkorken, Getränkeverschlusskappen, Tuben aus Metall, spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen

Nein danke:

Chipspackungen (Verbundstoffe), Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten, Wäschespinnen, Töpfe, Pfannen, Schrauben, Nägel, Metallteile, Draht, E-Geräte, Eisenschrott



Kunststoffverpackungen Gelber Sack bzw.

Gelbe Tonne

Ja bitte:

Plastikflaschen für: Getränke, Waschmittel, Reinigungsmittel, Körperpflegemittel Verpackungen aus Kunststoffverbundmaterial: Joghurtbecher, Chipspackungen, Gemüse- und Fleischtassen, Getränkeverpackungen (Tetra Pak) Tablettenverpackungen, Plastiksäcke und Folien, Styropor

Nein danke:

Einweg-Handschuhe, Schlauchboote, Luftmatratzen, Duschvorhänge, Planen, Kinderspielzeug, Wäschekörbe, Rohre, Gartenschläuche, Gummistiefel Zahnbürsten, Kleiderbügel, Videokassetten, Agrarfolien



Restmüll

Schwarze Tonne

Keine heiße Asche einfüllen!

Abfälle die nicht getrennt gesammelt werden: Porzellan und Keramik, Glühbirnen, Fotos, Zahnbürsten, verschmutzte Verpackungen, Asche (Kohleofen), Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, Spielzeug, kaputte Schuhe, Strumpfhosen

Nein danke:

Abfälle, die getrennt gesammelt und verwertet werden können: tragbare Kleider & Schuhe, Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoff), Bioabfall, Elektroaltgeräte, Altpapier, Problemstoffe



Gemeinde Lesachtal

Bürgermeister Johann Windbichler

E-Mail: johann.windbichler@ktn.gde.at

Zivilschutzbeauftragter GFK Martin Guggenberger

E-Mail: lesachtal@ktn.gde.at





Liebe Lesachtaler Gemeindebevölkerung!

Ob Unwetter, Sturmkatastrophen, Hochwasser, Erdbeben oder ein Reaktorunfall - jeder von uns kann bereits im nächsten Moment selbst davon betroffen sein. Um für derartige Situationen gut vorbereitet zu sein, können Sie schon heute was tun. Nachstehend einige Tipps, wie Sie Ihren Haushalt krisensicher machen können und die wichtigsten Telefonnummern in der Gemeinde:

Wichtige Telefonnummern:

Gemeinde Lesachtal	0 4716-242
--------------------	------------

Freiwillige Feuerwehren 122

Polizeiinspektion Liesing 0 59 133-2213-100

Dr. Phillip Scholta, prakt. Arzt 0 4716-22 124



Das sollte jeder Haushalt haben:

Lebensmittel - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diätnahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).







Notbeleuchtung - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer



Verbandsmaterial, Hausapotheke - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,...), Kaliumjodid-Tabletten

Notgepäck - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...

Dokumentenmappe - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizzen, Verträge

of Feuerlöscher, Löschdecke

Funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder

Klebebänder - zum Abdichten von Fenstern und Türen

















ULTRASCHNELLES GLASFASER-INTERNET FÜRS LESACHTAL

KELAG-CONNECT SETZT AUF 100 % GLASFASER

Der Bedarf an schneller Datenübertragung steigt stetig – immer mehr Anwendungen benötigen ultraschnelles Internet, egal ob Streaming, Home-Office oder Smart Home. Genau deshalb ist Glasfaser die Technologie der Zukunft und steigert den Wert Ihrer Immobilie!

Durch die langjährigen Erfahrungen und das umfassende Angebot ist Kelag-Connect der ideale Partner für Ihre Gemeinde. Gemeinsam schaffen wir die optimalen Glasfaser-Infrastruktur-Voraussetzungen für ultraschnelles Internet.

In 3 einfachen Schritten kommen Sie zu Ihrem persönlichen Glasfaser-Anschluss:

- 1 Fertigstellung des Hausübergabepunktes (HÜP) in Abstimmung mit der Gemeinde
- Bestellung des Kelag-Connect Glasfaser-Anschlusses und der Abschluss eines Internet-Tarifs bei einem Kelag-Connect Partner-Provider
- Montage der Netzabschlussdose und des Routers. Die Netzabschlussdose ist nach erfolgter Bestellung bei der Gemeinde abzuholen und der Router wird Ihnen von Ihrem gewählten Internet Service Provider (ISP) zugeschickt

Die Gemeinde Lesachtal möchte Ihren Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit bieten, mit Highspeed-Internet zu surfen und Ihr Zuhause damit zukunftsfit zu machen.

SO STÄRKEN WIR GEMEINSAM DIE GEMEINDE - FÜR GENERATIONEN!

Am Gemeindeamt liegen Informationsbroschüren für Sie bereit. Für nähere Informationen rund um Ihren Glasfaser-Anschluss stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

KONTAKTIEREN SIE UNS!

T +43 (0)463 525 1920 **M** +43 (0)676 8780 1920 **E** team.connect@kelag.at



QR-Code scannen oder direkt unter **kelag.at/lesachtal** Ihren Glasfaser-Anschluss bestellen!



Ortsgestaltung und ländliche Wege

Schöne Investitionen in die Ortsgestaltung und in das ländliche Wegenetz konnten heuer getätigt werden.

Ortsbereich Birnbaum

Erneuerung unterer Dorfplatz und Sanierung Güterweg Kornat

Investitionskosten: € 92.000,--

Großbaustelle Sanierung Nostraweg

Investitionskosten: € 2,4 Mio.

Ortsbereich Liesing

Neugestaltung Dorfbereich und Anschluss Pallas-Assing nach Kanalbau sowie Ortsbeleuchtung Liesing

Investitionskosten: € 88.000,--

Ortsbereich Klebas

Generalsanierung Ortsbereich Klebas, Güterweg Tscheltsch, neue Oberflächenkanalisation und Ortsbeleuchtung, Erschließung und Neubau Klebaser Felderweg, Löschwasserleitung

Investitionskosten außerhalb des Kanals: € 110.000,--

Ortsbereich St. Lorenzen

Nachdem der **gesamte Ortsbereich** nach Kanalbau mit **Oberflächenkanal, Ortsbeleuchtung, Dorf- und Kirchplatz sowie Kläranalagenzufahrt** erneuert wurde, hat jetzt auch am **Moserbrunnenplatz** eine Erneuerung stattgefunden.

Gesamtinvestitionskosten außerhalb des Kanals: rund € 700.000,--

Ortsbereich Maria Luggau

Die **Zufahrt Überbach - Mühlenweg - Winkler** wird im Zuge der **Neuerrichtung Tratten-bachbrücke** 2022 erneuert.

Investitionskosten: € 112.000,--

Mit Hilfe von Förderungen aus dem ländlichen Wegenetz und Bundesstraße konnten die Eigenleistungen der Gemeinde aus Rücklagen, Bedarfszuweisungsmitteln und einem rückzahlbaren Regionalfondsdarlehen aufgebracht werden.







Bergrettung Lesachtal

Liebe Lesachtalerinnen und Lesachtaler!

Der Beginn des Jahres 2021 war geprägt durch intensive Schneefälle, die sämtliche Einsatzorganisationen im Tal sehr forderten. Durch die gute Zusammenarbeit konnten alle Herausforderungen gemeinsam bewältigt werden, was für große mediale Aufmerksamkeit sorgte. Gewürdigt wurde dies durch die Verleihung des Ö3 Verkehrsaward, den wir stellvertretend entgegennehmen durften.

Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie konnten wir im Frühjahr wieder unseren Übungsbetrieb aufnehmen. Unser Ausbildungsteam sorgte für praxisnahe und abwechslungsreiche Aufgabenstellungen, damit wir bestens auf die Anforderungen bei Einsätzen vorbereitet wurden. Ein zentraler Punkt unserer Ortsstelle ist die Ausbildung der neuen Mitglieder. Für unsere derzeit 15 Bergrettungsanwärter gab es zusätzlich eigene Schulungen, um die Grundlagen der Rettungs- und Sanitätstechnik zu erlernen sowie als Vorbereitung auf die Landesausbildungskurse. Das Highlight des Ausbildungsjahres war unser Übungswochenende Anfang Juli auf der Wolayerseehütte.

Eine Woche vorher hielten wir im Mühlenstüberl in Obergail unsere Jahreshauptversammlung ab. Im würdigen Rahmen und im Beisein zahlreicher Ehrengäste wurden langjährige Bergretter für ihre Vereinstätigkeit geehrt und unsere neuen Mitglieder begrüßt.

Das Einsatzspektrum der Bergrettung ist sehr vielseitig. Im vergangenen Jahr bildeten vor allem Assistenzen bei Hubschraubereinsätzen, Bergungen aus alpinen Notlagen sowie medizinische Erstversorgungen und Transporte von Patienten den Schwerpunkt unserer Einsatztätigkeit. Unsere Hundeführer waren Winter wie Sommer landesweit bei Sucheinsätzen gefragt und gefordert.

Abschließend möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit allen Organisationen bedanken und wünsche allen Lesern einen unfallfreien und höhenmeterreichen Winter!

Berg Heil!

Josef Lugger, MSc.Ortstellenleiter Bergrettung Lesachtal





Feuerwehren

Liebe Lesachtalerinnen und Lesachtaler! Liebe Jugend!

Auch in den vier Feuerwehren des Lesachtales hat mit 2021 eine neue Funktionsperiode begonnen und die Wahlen für die Kommandanten und dessen Stellvertreter wurden durchgeführt. (siehe Bericht Neuwahlen Feuerwehren)

Aufgaben, die sicher nicht weniger werden. Neben den zahlreichen Brand- und Technischen Einsätzen der Feuerwehren haben die letzten Jahre gezeigt, dass besonders die Extremwettersituationen zunehmen und die Einatzorganisationen des Tales immer wieder fordern. Im Krisenstab der Gemeinde Lesachtal sind wir gut aufgestellt und bemüht, immer besser auf solche Ereignisse vorbereitet zu sein.

Die vier Feuerwehren im Tal sind technisch noch gut aufgestellt. Die FF Liesing konnte heuer anlässlich ihres 90 jährigen Bestandsjubiläums mit Hilfe der Gemeinde Lesachtal und des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes eine neue moderne Tragkraftspritze in den Dienst stellen. Jedoch stehen weitere dringende Anschaffungen an um zeitgemäß der Bevölkerung des Lesachtals zur Hilfe eilen zu können. Gerade diese Extremwetterereignisse der letzten Jahre haben die Gemeinde Lesachtal an die finanziellen Grenzen gebracht und es scheint sehr schwierig zu sein, das weit über 30 Jahre alte Feuerwehrfahrzeug in Birnbaum auszutauschen. Ich hoffe auf die Verantwortlichen der Gemeinde und des Landes Kärnten, hier Lösungen zum Wohle der Lesachtaler Bevölkerung zu finden.

Die beste technische Ausstattung nützt nichts, wenn es nicht genügend gut ausgebildete Feuerwehrkameraden gibt, die damit auch umgehen können. Ein aufrichtiger Dank an alle Feuerwehrkameraden und auch immer mehr Kameradinnen, die ihre Freizeit für Schulungen und Übungen opfern um für den Ernstfall gerüstet zu sein. Ihr seid das Fundament unserer Einsatzorganisation. Euer motiviertes Handeln und kameradschaftliches Verhalten ist die besondere Stärke der Feuerwehren des Lesachtales.

OBI Martin Guggenberger

Gemeindefeuerwehrkommandant

Hofübergaben

Jahrzehntelang bewirtschafteten Lesachtaler Bauernfamilien erfolgreich ihre Bergbauernhöfe. Nun wird die Verantwortung in jüngere Hände gelegt. Als Bürgermeister bedanke ich mich für

die vorbildhafte Bewirtschaftung der Höfe und Kulturlandschaft und wünsche im

(Un)ruhestand Zeit für das Wesentliche.

Fam. Unterweger, Fam. Kristler,

Fam. Stabentheiner,

Fam. Windbichler, Fam. Kircher,

Fam. Oberluggauer



Tourismus

Liebe Tourismustreibende, liebe LesachtalerInnen,

das zu Ende gehende Jahr 2021 war aus Sicht des Tourismus ein sehr Spannendes und Interessantes, ein Herausforderndes und Planungsintensives - aber trotz allem ein sehr Zufriedenstellendes! Die große Herausforderung - möglichst gut durch die Pandemie zu kommen - war eines unserer Ziele und dies ist im Lesachtal im Großen und Ganzen recht gut gelungen. Es hat sich wiedermals bestätigt, dass der konsequente Weg, der im Lesachtaler Tourismus seit Jahrzehnten verfolgt wird, speziell in Zeiten wie diesen der Richtige und immer mehr Gefragte ist, denn die Themen "Urlaub abseits



der Massen, naturnaher, nachhaltiger Tourismus etc." werden immer populärer - quer durch alle Gästeschichten. Dies werden wir auch in Zukunft - immer mit zeitgemäßen, markterforderlichen Maßnahmen weiterführen. Durch die Zusammenarbeit mit der NLW Tourismus Marketing GmbH und der Kärnten Werbung sind wir ständig bemüht, unsere Urlaubsdestination bestmöglich am Markt zu präsentieren und zu positionieren. Um einen qualitativen Tourismus im Tal zu gewährleisten, sind wir bemüht, eine gute Basis aufrechtzuerhalten. Dazu gehört in großem Ausmaß unser Wanderwegenetz. An dieser Stelle möchte ich ein Lob allen aussprechen, die sich dafür einsetzen, unser sehr großes Wegenetz bestmöglich und mit den zur Verfügung stehenden Mitteln instand zu halten. Aber auch die Weiterentwicklung und Ausweitung touristischer Produkte mit dem Fokus auf bereits bestehender Infrastrukur sind zielführend, wie beispielsweise der vor ein paar Jahren ins Leben gerufende und bereits mehrfach ausgezeichnete "Brot- und Morendenweg" beweist.

Der wohl größte Arbeitsschwerpunkt im letzten Jahr war die Konzeption und der Bau der neuen Internetplattform www.lesachtal.com, welche seit August online ist. Gemeinsam mit der NLW Tourismus Marketing GmbH wurde hier in zeitintensiver Arbeit eine moderne, dem Markt entsprechende Webseite erstellt. Heuer konnte auch das seit Längerem geplante Projekt "Webcam" umgesetzt werden, mit welcher wir unser schönes Tal nun live und in bester Qualität im Internet präsentieren können. Aber auch die Infoscreens in St. Lorenzen und Maria Luggau sind Projekte, welche uns gemeinsam mit der Gemeinde eine ansprechende und zeitgemäße Information an Gäste und Einheimische ermöglichen. (mehr dazu auf den nachfolgenden Seiten)

Besonders erfreulich ist es, dass auch im heurigen Jahr wieder TV-Sendungen aus dem Lesachtal gedreht und ausgestrahlt wurden. Die Sendungen bedeuten für uns meist einen enormen Werbewert und wir bemühen uns, die Filmteams immer bestmöglich zu unterstützen. Erfreulich ist auch, dass wieder mehr Betten zur Verfügung stehen und ich möchte an dieser Stelle allen ein großes Lob aussprechen, die bereit waren und sind, in ihren Betrieb zu investieren, ihn zu erweitern/auszubauen und so auch einen sehr wichtigen Teil zur Qualität des Tourismus im Tal leisten.

Abschließend möchte ich den Vermieter und ALLEN danken, die sich in irgendeiner Form für den Lesachtaler Tourismus einsetzen und unser schönes Urlaubstal repräsentieren.

Im Namen des Vorstandes wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine positive, zufriedenstellende Zukunft!

Nikloaus Lanner
Vorstands-Vorsitzender des TVB Lesachtal



Neuer Infoscreen in Maria Luggau in Betrieb

Das Lesachtal setzt auf moderne Kommunikationswege von lanmedia: Über Info-Screens an zentralen Punkten erfahren Gäste und Bürger alles Wissenswerte. Der dritte Monitor wurde vor Kurzem am Standort Maria Luggau - an einem der meist frequentiertesten Orte im Lesachtal - in Betrieb genommen. Neuigkeiten und wichtige Ankündigungen werden auf modernen Info-Screens, die vom Digital-Signage Spezialisten lanmedia installiert wurden, angekündigt. Der größte Vorteil: Die Inhalte sind auf Knopfdruck vom Computer aus steuerbar und daher in Echtzeit aktualisierbar. Ob wichtige Gemeindeinformationen, Infos zu Gottesdienstzeiten, Infos und Werbung für Veranstaltungen, kurze Imagespots oder diverse touristische Informationen... die Monitorwerbung spart im Gegensatz zu den herkömmlichen Plakatwänden Zeit und Papier, kann gezielt gesteuert und optisch sehr ansprechend gestaltet werden. Die Info-Screens werden zentral bespielt und die Inhalte können an jedem Monitor individuell angepasst werden. Das ermöglicht eine gezielte Kundenansprache in einem Format, das ins Auge sticht. Manche Inhalte wie z.B. das Wetter oder Webcams können automatisiert eingespielt werden, aber auch für die Gestaltung individueller Informationen entsteht kein großer grafischer Aufwand: Es können bspw. einfach vorhandene PDF-Dateien hochgeladen werden. Die Info-Screens halten dabei Wind und Wetter stand und funktionieren bei -30 Grad genauso gut wie bei plus 40 Grad. Derzeit bespielt das innovative Unternehmen lanmedia über 350 Screens und 40 LED-Walls in Kärnten, wodurch sich Inhalte auch über unsere Grenzen hinaus teilen und bewerben lassen.



www.lesachtal.com NEU

Heuer wurde nach intensiver Arbeit die neue Internetplattform lesachtal.com online gestellt. Dabei handelt es sich um eine top-moderne, den neuesten Technologien entsprechende Online-Plattform. Die Webseite ist auf der Werbelinie der "World of Mountains & Lakes" aufgebaut und darauf ausgelegt, den Gast in allen Phasen der Customer Journey bestmöglich zu unterstützen. Mit emotionalem, inspirierenden Bild- und Videomaterial, frischen

neuen Texten und einem suchmaschinenoptimierten Aufbau können wir das Lesachtal mit seinen Angeboten bestmöglich im World Wide Web präsentieren und positionieren. Die Webseite, welche in Kooperation mit der NLW Tourismus Marketing GmbH umgesetzt wurde, wurde auch in enger Zusammenarbeit mit mehrfach ausgezeichneten Agenturen gestaltet. Bei der Konzipierung wurde großer Wert auf eine möglichst einfache Bedienung und auf eine möglichst reduzierte Menüführung gelegt, welche aber die umfangreichen Lesachtaler Tourismusthemen dem Gast dennoch bestmöglich anschaulich machen. -> **Besuchen Sie www.lesachtal.com**



Neue Lesachtal-Webcam

Ebenfalls seit heuer in Betrieb - und ein wesentlicher Teil der neuen Internetplattform - ist eine hochmoderne Webcam der Firma Feratel. Nach Auslotung diverser Möglichkeiten für einen professionellen Live-Auftritt am Tourismusmarkt in Form von Webcambildern und Videos konnte nun dieses Projekt erfolgreich umgesetzt werden auch hier gilt ein Dank der NLW Tourismus Marketing GmbH für die gemeinsame Realisierung. Auf der Suche nach dem bestmöglichen Standort

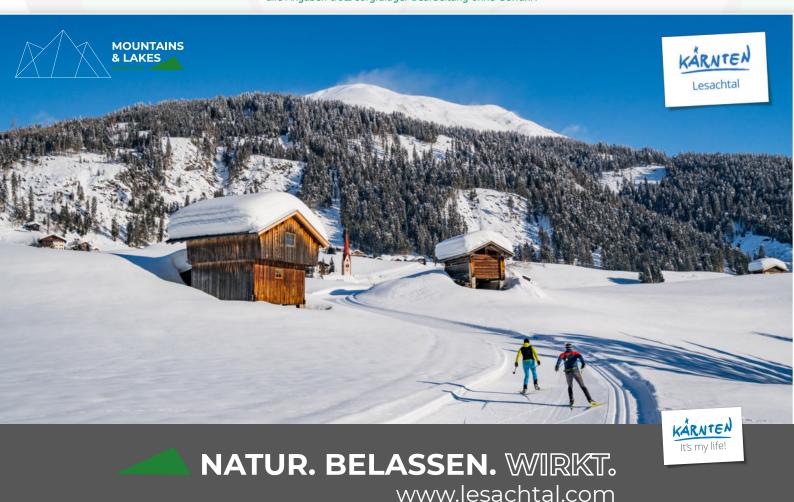
unter Einbeziehung lokaler Gegebenheiten, fiel die Entscheidung auf die Ortschaft Plassegge. Dadurch bietet sich dem User nun ein fantastischer Panoramablick von den Lienzer Dolomiten, über markante Ortschaften, weiter der Blick Richtung Gailtal und über 130km durch ganz Kärnten bis herauf in die Karnischen Alpen zum Steinwandmassiv. Im September konnte die Webcam bereits 266.427 Gesamtaufrufe auf verschiedensten Online-Portalen verzeichnen.

-> Webcam siehe www.lesachtal.com (Service / Live aus der Region)

Nächtigungszahlen Sommer 2021 (Mai-Oktober)

Ort	Nächtigungen	Vergleich zum Vorjahr in %
Maria Luggau	18.064	- 7,2 %
St. Lorenzen	25.558	- 1,5 %
Liesing	33.248	+ 17,2 %
Birnbaum	9.204	+0,3 %
GESAMT	86.074	+ 3,8 %

> alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr!



Wir gratulieren!

Auszeichnungen für Melissa!

Nachdem die erfolgreiche Lesachtaler Musikerin bereits letztes Jahr einen Amadeus (den bedeutendsten Österreichischen Musikpreis) erhielt, gab es die begehrte Trophäe heuer gleich zwei Mal. Äußerst erfolgreich mit ihrer authentischen und sympathischen Art begeistert Melissa mittlerweile tausende Fans auf ihren eigenen Konzer-



ten, tritt in den großen deutschen TV-Shows auf und erreicht mit ihren Songs Alt und Jung. Als Würdigung ihrer Erfolge erhielt sie heuer auch das Große Ehrenzeichen des Landes Kärnten. Wir wünschen ihr weiterhin viel Kraft, Erfolg und Freude im Musikbusiness!



Ehrenurkunde für ÖR Stefan Lexer!

Seinen 70. Geburtstages feierte ÖR Stefan Lexer mit der Pfarrgemeinde Liesing beim Erntedankfest.

Bei dieser Gelegenheit würdigte und bedankte sich Bgm. Windbichler namens der Gemeinde Lesachtal mit einer Ehrenurkunde für die besonderen Verdienste im öffentlichen Bereich.



Erika Strieder aus Egg erhielt kürzlich für ihren Honig den "Goldenen Bär" - die höchste Auszeichnung für Honigprodukte. Wir gratulieren ihr und ihrer Familie herzlich und wünschen viel Freude und Kreativität weiterhin bei der Herstellung ihrer qualitativ hochwertigen Bienen-Produkte!



Lesachtal-Botschafter

Die Gemeinde Lesachtal zeichnet besonders verdienstvolle Gäste, die jahrzehntelang ihre Urlaubstreue pflegen, mit dem Titel "Lesachtal-Botschafter" aus. Herr Bodo Viehtaler macht bereits 50 Jahre Urlaub am Stabentheinerhof und Fam. Langhammer und Schwarz urlauben seit 30 Jahren bei Fam. Oberguggenberger (vlg. Long). Wir gratulieren herzlich!





Müllabfuhr-Termine 2022 1. und 2. Halbjahr

H A U S M Ü L L 14-tägig, ungerade Wochen MONTAG	PAPIER 14-tägig, gerade Wochen DIENSTAG	M E T A L L 14-tägig, gerade Wochen FREITAG	LEICHT- FRAKTION 6-wöchentlich FREITAG
Mo, 03.01.	Di, 11.01.	Fr, 14.01.	
Mo, 17.01.	Di, 25.01.	Fr, 28.01.	Fr, 28.01.
Mo, 31.01.	Di, 08.02.	Fr, 11.02.	
Mo, 14.02.	Di, 22.02.	Fr, 25.02.	Λ
Mo, 28.02.	Di, 08.03	Fr, 11.03.	Fr, 11.03.
Mo, 14.03.	Di, 22.03.	Fr, 25.03.	7
Mo, 28.03.	Di, 05.04.	Fr, 08.04.	
Mo, 11.04.	Di, 19.04.	Fr, 22.04.	Fr, 22.04.
Mo, 25.04.	Di, 03.05.	Fr, 06.05.	
Mo, 09.05.	Di, 17.05.	Fr, 20.05.	
Mo, 23.05.	Di, 31.05.	Fr, 03.06.	Fr, 03.06.
Di, 07.06.	Di, 14.06.	Fr, 17.06.	
Mo, 20.06.	Di, 28.06.		

H A U S M Ü L L 14-tägig, ungerade Wochen MONTAG	PAPIER 14-tägig, gerade Wochen DIENSTAG	M E T A L L 14-tägig, gerade Wochen FREITAG	LEICHT- FRAKTION 6-wöchentlich FREITAG
Mo, 04.07.	Di, 12.07.	Fr, 01.07.	
Mo, 18.07.	Di, 26.07.	Fr, 15.07.	Fr, 15.07.
Mo, 01.08.	Di, 09.08.	Fr, 29.07.	Л
Di, 16.08.	Di, 23.08.	Fr, 12.08.	
Mo, 29.08.	Di, 06.09.	Fr, 26.08.	Fr, 26.08.
Mo, 12.09.	Di, 20.09.	Fr, 09.09.	7 6
Mo, 26.09.	Di, 04.10.	Fr, 23.09.	
Mo, 10.10.	Di,18.10.	Fr, 07.10.	Fr, 07.10.
Mo, 24.10.	Mi, 02.11.	Fr, 21.10.	2
Mo, 07.11.	Di, 15.11.	Fr, 04.11.	
Mo, 21.11.	Di, 29.11.	Fr, 18.11.	Fr, 18.11.
Mo, 05.12.	Di, 13.12.	Fr, 02.12.	
Mo, 19.12.	Di, 27.12.	Fr, 16.12.	
Mo, 02.01.2023	Di, 10.01.2023	Fr, 30.12.	Fr, 30.12.

> Zur allgemeinen Beachtung!

Wir ersuchen aufgrund anhaltender Probleme betreffend die Müllentsorgung um sorgsame Trennung der Abfälle. Bitte verwenden Sie die gelben Säcke **ausschließlich für Verpackungsmaterial** (Plastikmüll) und die **braunen Säcke für Restmüll!**



Notartermine 2022

Aufgrund der aktuellen Situation werden vorerst keine Notartermine festgelegt. Telefonische Auskünfte oder Auskünfte per Mail werden aber jederzeit gerne erteilt!

Notar Mag. Viktor Udovic LL.M.

Tel.: 04715 252, Mail: office@notar.koetschach.at

Aus dem Standesamt 2021

Geburten:

- Konstantin, geb. 08.01.2021, Claudia Gruber u. Erwin Soukup, Liesing
- Kristina, geb. 13.02.2021, Katrin u. Christian Pichler, Kornat
- Freya Radegunde, geb. 13.08.2021, Stefanie u. Gernot Guggenberger, St. Lorenzen
- David, geb. 04.09.2021, Jana Droseika u. Thomas Kristler, Kornat
- Leopold, geb. 11.09.2021, Kerstin Kristler u. Johann Huber, Birnbaum
- Jakob, geb. 18.09.2021, Elisabeth u. Hermann Schrall, Moos
- Fabian Samuel, geb. 23.09.2021, Karin u. Gottfried Lugger, Ma. Luggau
- Valentina, geb. 30.10.2021, Martina Wurmitsch und Felician Windbichler, Obergail
- Emil Oscar, geb. 22.11.2021, Helene und Leo Salcher, St. Lorenzen

Eheschließungen:

- Lexer Markus u. Wasserfaller Kerstin, St. Lorenzen, 27.02.2021
- Ströbl Wolfgang u. Obernosterer Sonja, Obergail, 01.05.2021
- Meßner Benjamin u. Lexer Katharina, St. Lorenzen, 03.06.2021
- Dipl.Ing. Prevedel Markus u. Mag.a. Romina Ludwiger, Nostra, 05.06.2021
- Bleicher Klaus u. Schönwiese Christina, St. Lorenzen, 05.06.2021
- Guggenberger Marian u. Hartweger Karina, Klebas, 18.06.2021
- Stabentheiner Christopher u. Hartlieb Alexandra, Nostra, 04.09.2021

Todesfälle:

- Staudacher Gerda, 75 Jahre
- Lexer Josef, 90 Jahre
- Tiefenbacher Josefa, 73 Jahre
- Salcher Johanna, 82 Jahre
- Ströbl Waltraud, 69 Jahre
- Wilhelmer Hermann, 92 Jahre
- Assam Philippine, 94 Jahre
- Winkler Dominic Raffael, 20 Jahre
- Inwinkl Maria, 91 Jahre
- Hauser Christian, 70 Jahre
- Prünster Roland, 50 Jahre
- Letter Raimund, 88 Jahre
- Guist Georg, 96 Jahre



Gemeinde Lesachtal

A-9653 Liesing 29
29
04716 242

⊠ lesachtal@ktn.gde.at www.lesachtal.gv.at

> **Amtsstunden** It. Homepage Parteienverkehr

It. Homepage und auf Anmeldung Kontakt zum Bürgermeister Terminvereinbarung Tel.: 0650 927 09 59